

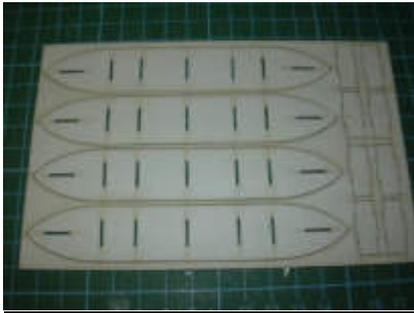
## 17153 Hafen-Schwimmkran \*\*\* Bauanleitung \*\*\*

Vor Baubeginn bitte die beigelegten Informationen und Hinweise lesen !

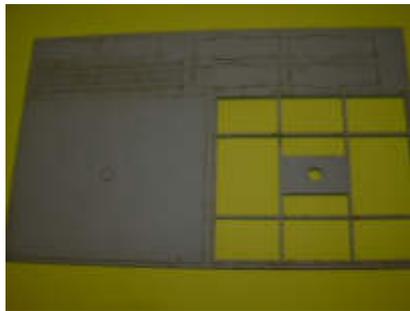
Please read our enclosed information and tips !

Der Schwimmkran lässt sich am besten in drei Bauabschnitte einteilen; zunächst der Schwimmponton!

Die vier Lasercutplatten für den Schwimmponton:



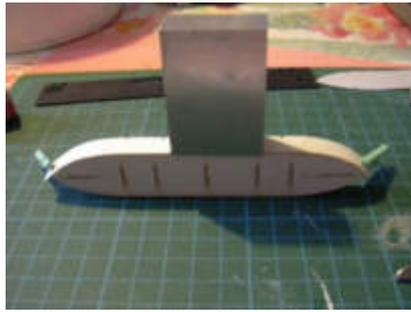
Pontonrumpfteile / Deckplatten



Seitenteile Rumpf / Oberdeckteile

Der Zusammenbau:

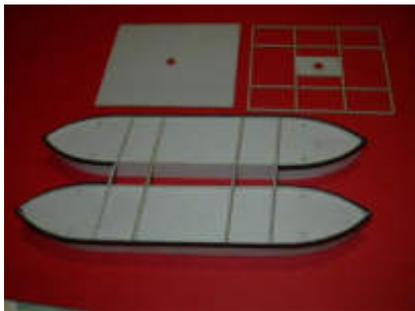




Wenn die Rümpfe ausgehärtet sind werden die Seitenteile zwischen den Fingern vorsichtig vorgebogen bis man den Radius getroffen hat aufgeklebt und mit Klammern, Gewichten usw. was man zur Hand hat fixiert. Die Seitenteile sind mit Absicht etwas länger gelassen um sie nach der Trocknungsphase mit einem Skalpell sauber abzuschneiden; sollte die Spitze nicht sauber gelingen sind ein paar kleine Stege im Bausatz enthalten um das ggf. zu kaschieren.



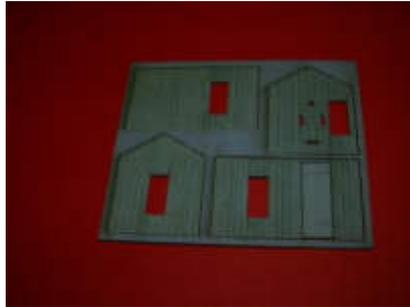
Das Deck einkleben und dann die braunen Planken wieder vorbiegen bis es passt und am Rand aufkleben; dabei die innenliegenden bis zu den Verbindungsstegen kürzen !



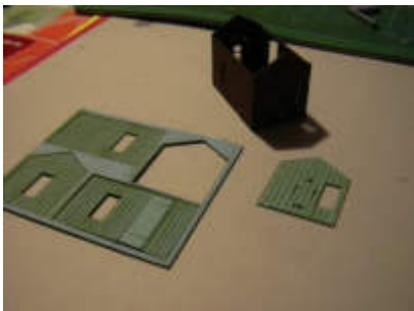
Als letzten Arbeitsgang vom ersten Bauabschnitt die beiden Pontons mit den vier dünnen Stegen verbinden (Aussparungen auf einer Seite beachten und vorsichtig zu Werke gehen; da sieht filligran !) Als nächsten die grosse Platte mit der Bohrung aufkleben und das Fachwerk aufsetzen; damit wird alles stabil ! Nun noch die Seilpoller einkleben. 1.Bauabschnitt fertig !

## Das Kranhaus

Die Lasercutteile vom Kranhaus:



Grundkorpus / Aussenwandteile (grün) / Dachteile (Grundkörper; Schindeln)



Zunächst den Grundkorpus zusammensetzen (Fensterfolie innen einkleben nicht vergessen) und dann mit den Wandteilen verkleiden; dabei den Grundkörper stramm zusammendrücken; da die Aussenteile sehr passgenau gefertigt sind!



Das Dach im Prinzip genauso; erst Korpusteil vorknicken und mit dem Dachschindel-teil verkleiden; dabei das dicke Kunststoffteil probeweise einsetzen um Passgenauigkeit zu prüfen!



Wenn alles passt kann das Schornsteinrohr gekürzt und dunkel lackiert werden! Als Abdeckung gibt es noch eine Scheibe für einen Abschluß !

**Letzter Abschnitt; die Beschlagteile ( Kranhaken, Wansch):**



**Kranhaken:**



**Winsch:**



Die Scheiben sind minimal verschieden im Durchmesser und werden auf das dünne Kunststoffteil im Wechsel Groß klein Groß aufgefädelt um die Seilrolle für den Kranhaken darzustellen. Nach dem gleichen Schema wird die Spillrolle auf dem rechten Ponton gebaut (Handrad; ganz kleine Scheibe; Bockständer; ganz kleine Scheibe; dann mehrere Scheiben im Wechsel gross klein und die andere Seite genauso; die Länge ist variabel)



Das mittlere Kunststoffrohr dient als Ausleger und wird zusammen mit dem Trägergerüst und der Kette in die entsprechende Aussparungen an der Frontwand des Kranhauses eingeklebt und bis zum trocknen des Klebers am besten mit einem geeignetem Klötzchen unterstützt ! Für den Ausleger gibt es noch eine kleinen Halter mit Zapfen für das Rohr !

Von unten wird noch der Zahnkranz aufgeklebt und das passende Kunststoffrohr als Drehachse für den Kran eingeklebt und entsprechend eingekürzt. Dieses kann als Achse für einen Drehantrieb benutzt werden.



**Fertig !**